



Pressemitteilung

21. September 2022/Nr. 548

Innenstadtkonferenz für Unternehmen, Einzelhandel und Gastronomie am 10. Oktober

Im Format einer Innenstadtkonferenz wird am Montag, 10. Oktober, über die Zukunft des zentralen Versorgungsbereichs in Neu-Isenburg gesprochen. Zu der Veranstaltung, die um 19:00 Uhr im Plenarsaal des Rathauses beginnt, werden Unternehmen, Einzelhandel, und Gastronomie im Bereich der Frankfurter Straße, Alter Ort, Isenburg Zentrum und der Fußgängerzone/Bahnhofstraße eingeladen.

„Insbesondere für den innerstädtischen Handel, die Gastronomie und Dienstleister entlang der Achse Frankfurter Straße spielt Passantenfrequenz eine entscheidende Rolle. Maßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Nahversorgungsbereich sind daher gefragt. Kundinnen und Kunden müssen Lust haben, Geschäfte in der Frankfurter Straße und der Fußgängerzone zu besuchen. Dazu wollen wir auf der ersten Innenstadtkonferenz mit den anliegenden Geschäftsinhabern ins Gespräch kommen“, so Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Mit Fördermitteln des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – ehemals Stadtumbau –, hat die Stadt Neu-Isenburg den zentralen Versorgungsbereich, im Bereich der Frankfurter Straße, Alter Ort, Isenburg Zentrum und der Fußgängerzone/Bahnhofstraße untersucht. Dieses Konzept zur Aufwertung des Bereiches wird am 10.10.2022 im Rathaus Interessierten vorgestellt.

Unter verschiedenen Fragestellungen, beispielsweise „Welche Rolle spielt verändertes Einkaufsverhalten? Welche Rolle hat der Online Handel? Wie kann die Aufenthaltsqualität und damit die Passantenfrequenz in der Innenstadt verbessert werden?“ werden die Verfasser des Konzeptes, das Büro Junker + Kruse aus Dortmund auf der Innenstadtkonferenz das Gutachten vorstellen und gerne diskutieren. Nach einer Begrüßung



durch Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein werden Rolf Junker und Stefan Kruse, (Büro Junker + Kruse) das Konzept erläutern. Im Anschluss daran ergänzt Dr. Joachim Stoll, Vizepräsident des Handelsverband Hessen-Süd, mit einem Impulsvortrag zum Thema „Lage und Zukunft des Handels in unseren Innenstädten“. Zum Abschluss steht ausreichend Zeit, für Diskussionen und Fragen, zur Verfügung.

Interessenten können sich noch kurzfristig bis zum 5. Oktober anmelden unter wirtschaft@stadt-neu-isenburg.de oder telefonisch unter 06102-241-208.



© Junker + Kruse